



Ausgabe September/ Oktober  
2017

# Quartier- papier

**Achtung, neue Adresse:**  
Quartiersmanagement  
Moabit West  
Rostocker Str. 35  
10553 Berlin

Mehr Infos für Moabit West



Stadtteil-  
koordination

Runder Tisch  
Waldstraße

Stadtteil-  
plenum

Urban Bees

Transaidency e.V.

## Editorial:

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über Aktivitäten des Transaidency e.V., die seit Anfang des Jahres eingesetzte Stadtteilkoordination, ein Projekt mit Bienen in der Großstadt und vieles mehr. Auf der letzten Seite finden Sie Veranstaltungen im September und Oktober 2017. Wir, das Team des Quartiersmanagements Moabit West, möchten Ihnen mit dem Quartierspapier die Möglichkeit geben, sich über Themen rund um die Stadtteilentwicklung und das Leben bei uns im Kiez zu informieren. Für Rückfragen, Anmerkungen oder Gastbeiträge können Sie sich gerne an uns wenden. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

# Urbanes Imkern - „mögen“ Bienen die Großstadt?

Isabell Strieder vom QM hat nachgefragt - bei Bärbel Rothhaar, Bewohnerin in Moabit West

## **Frau Rothhaar, Sie haben in Moabit im Frühjahr 2017 eine Imkerinitiative ins Leben gerufen – was hat diese seitdem umgesetzt?**

Wir haben den Bienenstand für ein Jahr vom Projekt Moabees übernommen. Die Bienenstöcke stehen auf dem Dach eines Containers direkt vor dem ZK/U in der Siemensstraße. Das Tolle an diesem Standort ist, dass sich unterschiedlichste Menschen über den Weg laufen und sich bei gemeinsamen Aktionen austauschen. So war ich besonders glücklich, dass eine ungarische Kunstvermittlerin, Virág Major, das Projekt gemeinsam mit mir leitet. Als Urban Gardening-Expertin hat sie wesentlich zur Gestaltung der „Bienterrasse“ auf dem Containerdach beigetragen. Hier kann man übrigens nicht nur imkern und gärtnern, sondern auch gemütlich zusammensitzen. Sogar ganze Schulklassen kamen schon zu Besuch, da wir parallel auch ein Schulprojekt durchführen.



Virág Major und Heri beim Gärtnern auf der Bienterrasse  
© Bärbel Rothhaar

## **„Mögen“ Bienen die Großstadt oder ist sie ein eher problematischer Lebensraum?**

Momentan geht es den Bienen in der Großstadt sogar besser als auf dem Land. Es gibt rund ums Jahr bienenfreundliche Blütenpflanzen auf Balkonen, in Parks und Schrebergärten. Ich kenne sogar einen Bioimker aus Oldenburg, der wegen der Lindenblüte mit seinen Bienenvölkern nach Berlin kommt.

## **Und womit haben Bienen im ländlichen Raum zu kämpfen?**

Insbesondere Monokultur und jede Menge Spritzmittel, wie Pestizide und Herbizide. Vor allem in den neuen Bundesländern ist die Imkerei seit der Wende rückläufig – ganz im Gegenteil zu Berlin!

## **Was würden Sie jemandem raten, der sich neu mit dem Thema befasst und einen Bienenstamm aufbauen möchte?**

Empfehlenswert ist es, sich an den nächstliegenden Imkerverein zu wenden und ein Jahr lang „Imkern auf Probe“ zu machen. Dabei lernt man alle Schritte kennen und kann danach entscheiden, ob man weitermachen will.

## **Veranstaltung zum Thema:**

OPENHAUS am ZK/U: 26. Oktober 2017, 19 Uhr, mit Vorstellung der Dokumentation von Urban-Bees

**Kontakt:** Bärbel Rothhaar

E-Mail: [mail@baerbel-rothhaar.de](mailto:mail@baerbel-rothhaar.de)

Telefon: 030 3961495

Website: [www.zku-berlin.org/de/satellite/urban-bees/](http://www.zku-berlin.org/de/satellite/urban-bees/)

## **Das Quartiersmanagement zieht um!**

Nun hat es auch das QM erwischt: Uns wurde das Mietverhältnis der Büroräume in der Rostocker Str. 3 gekündigt. Glücklicherweise haben wir aber einen schönen, neuen Standort gefunden, der sich nur ein paar Häuser weiter befindet und den wir Anfang September beziehen.

Dies möchten wir mit Ihnen und Euch feiern, und zwar am

**19. Oktober von 16-19 Uhr in der Rostocker Str. 35 (Ecke Wittstocker Str.)**

Jede\_r ist willkommen zu einem bunten Programm mit Speis und Trank, Live-Musik und Informationen rund um allerlei Aktivitäten bei uns in Moabit!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

# Transaidency e.V. - für und von (Neu-)MoabiterInnen

Isabell Strieder vom QM hat nachgefragt - bei Transaidency e.V.

## **Wie kamt Ihr auf die Idee, einen eigenen Verein, den Transaidency e.V., zu gründen?**

Alles begann im Zuge der „Flüchtlingskrise“. Wir wollten uns engagieren und begannen mit Aktionen für Geflüchtete wie „Aktion Deutschtüte“ oder „Nikolausaktion in den Notunterkünften“. Daraus entstand im Laufe der Zeit die Idee, Transaidency e.V. zu gründen. Wir sind heute ein junges, interkulturelles und dynamisches Team, das für Innovation, Transparenz und Nachhaltigkeit steht. Wir haben unterschiedliche Kulturen, sprechen unterschiedliche Sprachen, arbeiten in unterschiedlichen Branchen und haben unterschiedliche Interessen. Die meisten Vereinsmitglieder kommen aus Familien mit Fluchthintergrund. Sie haben es „geschafft“ und wollen ihre Erfahrungen weitergeben und Vorbilder für andere sein.

Der Fokus des Vereins liegt jedoch bewusst nicht nur auf der Hilfe von Geflüchteten. Wir denken, dass eine Gesellschaft nur funktionieren kann, wenn sich die dazugehörigen Menschen für diese Gesellschaft einsetzen und immer weiter daran arbeiten. Unser Ziel ist es, den gesellschaftlichen Wandel aktiv mitzugestalten und in die richtige Richtung zu lenken.



Vereinsvorstand: Rafi, Jouanna, Samer (v.l.) © transaidency e.V.

## **Warum habt ihr Moabit als Standort gewählt?**

Unsere ersten Aktionen für Geflüchtete fanden am LAGeSo statt. Nachdem einige Vereinsmitglieder in Moabit aufgewachsen und weitere hier schon lange Jahre im sozialen Bereich tätig sind, besteht eine besondere Bindung zum Quartier. Wir kennen uns im Sozialraum sehr gut aus und sind mit lokalen Akteuren vernetzt.

## **Seit Beginn des Jahres setzt ihr mit den „Moabiter Möglichkeiten“ ein neues Projekt um. Was genau umfasst dieses?**

„Moabiter Möglichkeiten“ ist ein Berufsorientierungsprojekt. Es richtet sich an alle jungen Moabiter\_innen zwischen 18 und 27 Jahren, die Unter-

stützung brauchen, um in der Berufswelt Fuß zu fassen. Es umfasst drei Schwerpunkte:

- Workshops zu verschiedenen Berufsfeldern. Hier kommen die Teilnehmer\_innen mit jungen Berufstätigen in Kontakt und probieren sich praktisch in einem bestimmten Berufsfeld aus.
- Qualifizierungsangebote zur Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt, z.B. Bewerbungs- und Kommunikationstrainings
- eine Bildungsbörse, die am 24.11.17 zum ersten Mal stattfinden wird. In einer lockeren, café-ähnlichen Atmosphäre kommen die jungen Menschen in Kontakt mit jungen Mitarbeiter\_innen von Ausbildern, Hochschulen und Arbeitgebern.

Wir bieten zudem eine Sprechstunde zur Orientierung auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt an. Diese findet donnerstags von 13.30-15.30Uhr statt, wobei eine Anmeldung notwendig ist.

## **Bis Ende 2018 ist eine Finanzierung des Projektes über die Soziale Stadt gesichert. Welche Ziele habt ihr euch gesetzt?**

Ziel der „Moabiter Möglichkeiten“ ist es, junge, nicht-arbeitende Bewohner\_innen des Quartiers besser in das Gemeinwesen zu integrieren und ihnen neue Wege aufzuzeigen. Wir möchten Ihnen Kontakte zu Vorbildern vermitteln und ihre Motivation stärken, ihre beruflichen Ziele zu verfolgen. Ein weiteres Ziel für die kommenden Monate ist der Ausbau unseres Netzwerks, um eine Basis für zukünftige Projekte aufzubauen.

## **Aktuelle Angebote des Transaidency e.V.:**

- Qualifizierungsworkshops in den Bereichen Präsentation, Bewerbungsgespräche und eine Fortsetzung des PC-Kurses. Für alle Workshops ist eine Anmeldung notwendig.
- Bildungsbörse am 24.11.2017
- Projekt „Dein Kiez zählt und wählt“ in Vorbereitung auf die Bundestagswahlen mit Workshops, Diskussionsrunden, symbolischen Wahlen (14.09.2017, 15-18 Uhr, Ottospielplatz) und einem Plenum (21.09.2017, 19 Uhr, Stadtschloss Moabit) in Kooperation mit dem Moabiter Ratschlag e.V.

### **Kontakt: Transaidency e.V.**

Turmstraße 70, 10551 Berlin

E-Mail: kontakt@transaidency.org,

Telefon: 030 99212536 oder 0176 21638175

Website: transaidency.org

## Stadtteilkoordination vermittelt zwischen BewohnerInnen und Verwaltung

Elke Fenster (Moabiter Ratschlag e.V.)

Bei den vielen Planungen und Vorhaben im Bezirk sind der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft und Verwaltung wichtig. Um den Kontakt zu vereinfachen, sind seit Anfang 2017 in jeder Bezirksregion in Mitte StadtteilkoordinatorInnen (kurz: STK) eingesetzt. Sie kennen die Problemlagen ebenso wie die Ressourcen des jeweiligen Stadtteils und sind gut vernetzt. Sie wissen, wie die Verwaltung aufgebaut ist, haben Ansprechpartner\_innen in den verschiedenen Abteilungen und tauschen sich regelmäßig mit dem Bezirksamt aus.

Zudem koordiniert die STK die Vergabe von Fördermitteln aus den neu eingerichteten Stadtteilkassen. Jede Bezirksregion hat ein Budget von 5.000 EUR jährlich. Hieraus können nachbarschaftliche Aktionen mit bis zu 500 EUR unterstützt werden. Über die Vergabe der Gelder entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Für Moabit West, Moabit Ost mit Hansaviertel und Wedding Zentrum sind drei Stadtteilkoordinatorinnen des Moabiter Ratschlag e.V. im Einsatz. Sie sind häufig im Stadtteil unterwegs und besuchen Einrichtungen, Initiativen und Treffpunkte. Immer anzutreffen ist die Moabiter STK zudem beim monatlichen Stadtteilplenum im Stadtschloss Moabit.

Die Stadtteilkoordination wird aus dem bezirklichen Haushalt mit einer 50 %-Stelle pro Bezirksregion finanziert. Das Quartiersmanagement (QM) basiert hingegen auf dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“, das sich auf ein temporär festgelegtes Fördergebiet in der Bezirksregion fokussiert. QM und STK arbeiten eng zusammen, um Doppelstrukturen zu vermeiden.



Stadtteilkoordination in Moabit West: Esther Klobe-Weihmann und Elke Fenster (v.l.) © Moabiter Ratschlag e.V.

**Kontakt: Stadtteilkoordination Moabit West**  
Moabiter Ratschlag e.V., Rostocker Straße 32  
E-Mail: [stadtteilkoordination@moabiter-ratschlag.de](mailto:stadtteilkoordination@moabiter-ratschlag.de)  
Telefon: 030 390 812-12/-15  
Website: [berlin.de/stk-mitte/](http://berlin.de/stk-mitte/)

## „Was heißt schon alt?“ reflektierte das Älterwerden

Aischa Ahmed (QM Moabit West)

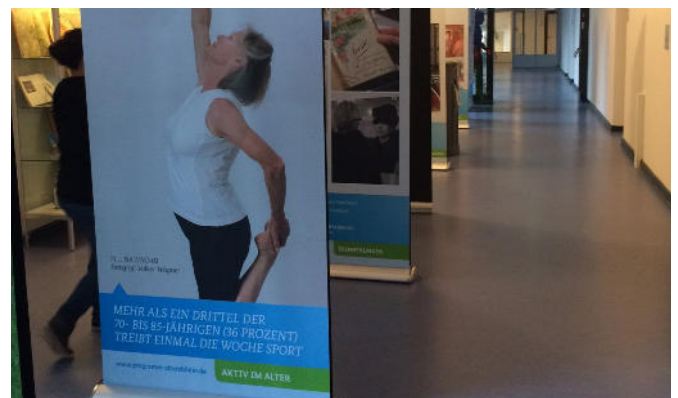
Dass „Alt sein“ kein Makel ist, konnte die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend konzipierte Ausstellung „Was heißt schon alt?“ überzeugend darstellen. Neben der am Plattenteller stehenden „alten“ Frau mit Riesenkopfhörern und Strickweste fanden sich Fotos zu unterschiedlichen Generationen, zu Sport und Spiel im Alter sowie Porträts, die vielfältige Perspektiven auf Schönheit im Alter zeigen.

Dass das Älterwerden ein Thema ist, das viele Personen beschäftigt, zeigte die hohe Besucheranzahl zur Ausstellungseröffnung am 23. Juni. Eingeladen hatten der Runde Tisch Seniorenarbeit Moabit (Leitung: Moabiter Ratschlag e.V. und Kontaktstelle PflegeEngagement Mitte) sowie verschiedene Einrichtungen, die in der Senior\_innenarbeit in Moabit tätig sind.

Das Rahmenprogramm bot Vorträge, Informationen zu „Pflege & Migration“ wie auch einen humoristischen Nachmittag. Schüler\_innen und Kitakinder

erfuhren in unterhaltsamen Lesungen etwas über das Altwerden und das Kinocafé schloss das Rahmenprogramm mit dem Film „Die mit dem Bauch tanzen“ ab.

Was von der Ausstellung in den Köpfen der Besucher\_innen hängenbleibt? Wahrscheinlich und hoffentlich, dass sich das Älterwerden lohnt!



Fotoausstellung „Was heißt schon alt?“ © QM Moabit West

# MoabiterInnen formulieren Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten der Bundestagswahl

Beatrice Siegert (QM Moabit West)

Ein etwas ungewöhnliches Stadtteilplenum fand am 18.07.17 statt: Anstatt „nur“ zuzuhören, war jede Besucherin und jeder Besucher zur Mitarbeit aufgefordert. Die Anwesenden diskutierten Themen der Bundespolitik, formulierten Fragen und stellten Forderungen auf.

Anlass für dieses ungewohnte Format ist eine Veranstaltung des Moabiter Ratschlag e.V., die am 19.09.17 stattfinden wird. An diesem Abend sind nämlich die Direktkandidatinnen und -kandidaten des Wahlkreises 75 (Berlin Mitte) der Bundestagswahl eingeladen, sich hautnah und vor Ort den Fragen der Moabiter\_innen zu stellen. Im Stadtteilplenum im Juli wurden deshalb als Vorbereitung auf den Termin verschiedene Themenkomplexe gemeinsam mit eingeladenen Experten diskutiert. Aufgrund der Bandbreite der Themen reichte die Diskussion von der energetischen Sanierung über ein Einwanderungsgesetz bis hin zum Pflegenotstand, der Extremismusprävention und der Videoüberwachung.

Folgende Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten der Bundespolitik wurden u.a. formuliert:

- Thema „Arbeitsmarkt“: Wie sieht aus Sicht der Bundestagskandidatinnen und -kandidaten die Arbeit und Beschäftigung im Jahr 2030 aus?

- Thema „Integration“: Wie stehen Sie zu einem Einwanderungsgesetz?
- Thema „Klimaschutz, Energie- und Verkehrspolitik“: Wie kann der Ausbau des ÖPNV durch Bundesprogramme unterstützt werden?
- Thema „Pflege und Gesundheit“: Wie gedenken Sie den Einstieg in die Pflegeberufe attraktiver zu gestalten?
- Thema „Sicherheit“: Würden Sie im Bundestag für mehr Videoüberwachung stimmen?
- Thema „Wohnen“: Wie können aus Ihrer Sicht Menschen mit mittleren Einkommen noch in der Stadt leben?

Bei einem weiteren Treffen werden diese Forderungen und Fragen konkretisiert. Kommen Sie vorbei, wenn Sie sich mit Ihren Themen einbringen wollen!

## Termine:

- 2. Vorbereitungstreffen: 06.09.2017, 19 Uhr
- Vorstellung der Direktkandidatinnen und -kandidaten: 19.09.2017, 19 Uhr

Beide Veranstaltungen finden im Stadtschloss Treff in der Rostocker Str. 32 b statt.

# AnwohnerInnen trafen sich am Runden Tisch Waldstraße

Isabell Strieder (QM Moabit West)

In den letzten Monaten erreichten das QM Beschwerden über Ruhestörungen und Verschmutzungen in der Waldstraße. Deswegen wurden Anwohner\_innen am 5. Juli zu einem Runden Tisch geladen, an dem auch der Präventionsbeauftragte der Polizei und Mitarbeiter\_innen der Straßensozialarbeit teilnahmen.

Dass die Umbauarbeiten generell gut gelungen seien, darüber war man sich überwiegend einig. Jedoch werden die Spiel- und Freizeitgeräte bis in die späte Nacht genutzt, häufig lautstark und zweckentfremdet. Anwohner\_innen fühlen sich dadurch zunehmend gestört.

In einer konstruktiven Diskussion wurden die auftretenden Konflikte gesammelt und Lösungsvorschläge entwickelt. Ideen waren u.a.:

- Das Aufhängen von mehrsprachigen Schildern, die auf die Nachtruhe hinweisen

- Die freundliche aber bestimmte Ansprache von störenden Personen, u.a. auch mit Unterstützung der Kiezmütter. Hierbei gilt: Wer aggressiv auftritt, wird dies auch wiedergespiegelt bekommen
- Das Umsetzen von Sitzgelegenheiten vor das SOS-Kinderdorf

Zudem prüfen Polizei und Straßensozialarbeit, inwiefern sie zu einer Entspannung der Lage beitragen können. Ab 22 Uhr kann die Polizei generell gerufen werden, um für die Durchsetzung des Rechts auf Ruhe zu unterstützen.

Das Protokoll der Veranstaltung kann auf der Website moabitwest.de unter „Aktuelles“ (Eintrag vom 7.Juli 2017) eingesehen werden. Für weitere Hinweise und Ideen können Sie sich gerne an uns wenden!

# Veranstaltungen in Moabit West

September/ Oktober 2017

## Begegnung/ Austausch

### Wie geht es weiter mit der Jugendverkehrsschule Moabit?

Ideenworkshop mit interessierten Bürger\_innen und Vereinen

Datum: 01.09.2017, 19:00-21:00 Uhr

Ort: Balkonsaal im Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob-Platz 1

Info: [info@engagement-berlin.de](mailto:info@engagement-berlin.de)  
[engagement-berlin.de/](http://engagement-berlin.de/)

### Offener Samstag im Stadtschloss Moabit

Datum: 02.09. und 07.10.2017 (jeden

1. Samstag im Monat)

14:00-18:00 Uhr

Ab 18 Uhr: offene kreative

Bühne mit Torsten Gardei

Ort: Stadtschloss Moabit

Rostocker Str. 32

Info: [moabiter-ratschlag.de](http://moabiter-ratschlag.de)

### Offener Schulgarten

Datum: jeden Mittwoch

15:00-18:00 Uhr

Ort: Schulgarten Moabit

Birkenstr. 35

Info: [moabiter-ratschlag.de/schulgarten-moabit/](http://moabiter-ratschlag.de/schulgarten-moabit/)

### TIMs Frühstück - Treffen der Gewerbetreibenden rund um die Turmstraße

Datum: 06.09. und 11.10.2017

08:30 Uhr

Ort: Stadtteilladen Moabit

Krefelder Str. 1a

Info: [turmstrasse.de](http://turmstrasse.de)

### 6. Moabiter Energietag

Datum: 07.09.2017

14:00-19:30 Uhr

Ort: Vor und neben dem Rathaus

Tiergarten

Infos: [netzwerk-moabit.de](http://netzwerk-moabit.de)

### „Dein Kiez zählt und wählt“: Symbolische Wahlen

Datum: 14.09.2017, 15:00-18:00 Uhr

Ort: Ottospielplatz, Alt-Moabit 34

Mehr Infos zu dem kompletten Projekt: [transaidency.org/dein-kiez-zaehlt-und-waehlt/](http://transaidency.org/dein-kiez-zaehlt-und-waehlt/)

### TIM's Abend

Datum: 16.09.2017, 18:00-21:00 Uhr

Ort: Vorplatz des Rathaus

Tiergarten

Info: [turmstrasse.de](http://turmstrasse.de)

### Vorstellung der Moabiter Direktkandidatinnen und -kandidaten der Bundestagswahl

Datum: 19.09.2017

19:00-21:00 Uhr

Ort: Stadtschloss Treff

Rostocker Straße 32 b

Ein Vorbereitungstreffen findet am 06.09.2017 um 19 Uhr statt.

### „Dein Kiez zählt und wählt“: Plenum

Datum: 21.09.2017, 19:00 Uhr

Ort: Stadtschloss Moabit

Info: [transaidency.org](http://transaidency.org)

### Stadtteilplenum

Datum: 17.10.2017

19:00-21:00 Uhr

Ort: Nachbarschaftstreff

Rostocker Straße 32 b

### Einweihung des neuen QM-Büros

Datum: 19.10.2017

16:00-19:00 Uhr

Ort: Rostocker Str.35

## Märkte und Feste

### Gütermarkt am ZK/U

Datum: 03.09. und 02.10.2017

11:00-19:00 Uhr

Ort: ZK/U, Siemensstraße 27

Infos: [zku-berlin.org](http://zku-berlin.org)

### Perlenkiezfest meets GSZM

Datum: 15.09.2017

14:00-18:00 Uhr

Ort: Birkenstraße (zwischen Wilsnacker und Rathenower Str.)

### Moabiter Kiezfest

Datum: 16.09.2017

12:00-18:00 Uhr

Ort: Rund um das Rathaus

Tiergarten

Infos: [turmstrasse.de](http://turmstrasse.de)

### Waldstraßenfest

Datum: 22.09.2017

15:00-18:00 Uhr

Ort: Waldstraße, insbesondere vor dem SOS-Kinderdorf

### Markt für Kunsthandwerk + Design

Datum: 07.10.2017

10:00-17:00 Uhr

Ort: Arminiusmarkthalle

Arminiusstr. 2-4

## Kunst/ Kultur

### Speisekino Moabit

Datum: jeden Freitag im September ab 19 Uhr

Ort: ZK/U, Siemensstraße 27

Infos: [zku-berlin.org](http://zku-berlin.org)

### Eagle-Slam – der Poetry Slam in Moabit

Datum: 08.09. und 13.10.2017

19:30 Uhr

Ort: Kallasch&, Unionstr.2

Eintritt: 5 EUR

Infos: [facebook.com/eagleslam1](https://facebook.com/eagleslam1)

### Internationales Literaturfestival Berlin

Datum: 10.09.2017

„Stimme aus Syrien“

13.09.2017:

„Stimmen aus Albanien“

jeweils um 20 Uhr

Ort: Neue Nachbarschaft

Beusselstraße 26

Infos: [neuenachbarschaft.de](http://neuenachbarschaft.de)

### Festival für selbstgebaute Musik

Datum: 10.09.2017, 14:00-20:00 Uhr

Ort: Ottospielplatz

Infos: [selbstgebaudemusik.de](http://selbstgebaudemusik.de)

Das komplette Programm des Festivals für selbstgebaute Musik läuft vom 8.-16.09.2017.

### Stadtgesichter – Film- & Videofestival

Datum: 22.-24.09.2019

Ort: Verschiedene Spielstätten im Quartier

Infos: [moabiter-filmkultur.e.v.](http://moabiter-filmkultur.e.v.)

[moabiter-filmkultur.de](http://moabiter-filmkultur.de)

### Tanztee mit dem Salon-Orchester Berlin (live)

Datum: 24.09. und 15.10.2017

Ort: Classic Remise

Wiebestr. 36-37

Eintritt: 9,90 EUR

Info: [salon-orchester-berlin.de](http://salon-orchester-berlin.de)

### Und jetzt alle! Gemeinsames Singen - gemeinsam Spaß haben

Datum: 06.10.2017, 20 Uhr

Ort: Zunfthaus, Arminiusstr. 2

Eintritt: 9 EUR/ erm. 7 EUR

## Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Moabit West,  
S.T.E.R.N. GmbH  
Redaktionsanschrift: QM Moabit West,  
Rostocker Str. 35, 10553 Berlin

E-Mail: [qm-moabit@stern-berlin.de](mailto:qm-moabit@stern-berlin.de)  
Tel: (030) 399 071 95

Redaktion und Layout: QM Moabit West  
Druck: Cewe Print GmbH, Auflage 1.000 Stk.

Titelbild: Bienen Terrasse © Bärbel Rothhaar  
Mitarbeit an dieser Ausgabe: Aischa Ahmed, Beatrice Siegert, Isabell Strieder  
Weiteres unter: [www.moabitwest.de](http://www.moabitwest.de)

**S.T.E.R.N.**  
Behutsame Stadterneuerung

